

Der Schützenbote

des

KKS Tell

Gravenhorst / Ohnhorst

1. Ausgabe 10. Jahrgang

2004

Ohnhorst, den 17.04.2004

zum 10. Mal der Schützenbote

nach 32 Jahren Fest wieder in Gravenhorst

Preis- und Königsschießen auf neuem Stand

Festprogramm:

Samstag, den 24. April 2004

13.00 - 18.00 Uhr *Königs-* und *Preisschießen* auf dem neuen Stand

15.00 - 18.00 Uhr Festnachmittag für **alle** Gravenhorster, Ohnhorster und Gäste !

mit Kaffee und großem *Kuchenbüfett*

Kinderfest mit Tombola und Spielen

20.00 Uhr **Proklamation der Schützenkönige**

20.00 - 02.00 Uhr *Schützenball* im Festzelt mit

Petr Koranda & Band

Sonntag, den 25. April 2004

09.15 Uhr Sammeln zum **Umzug**

09.25 Uhr **Erinnerungsphoto**

09.30 Uhr **Abmarsch** zum Anbringen der **Ehrenscheiben**

mit Krach & Chaos.

11.30 Uhr **KATERFRÜHSTÜCK**

mit *Petr Koranda & Band*

mit Siegerehrung *Kinderkönig*

ab 14.00 Uhr **Fortsetzung des Preisschießens**

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt

18.00 Uhr Siegerehrung des Preisschießens und *Preisverteilung*

Königsschießen

Das Königsschießen findet am Samstag in der Zeit von 13.00 - 18.00 Uhr statt. Teilnehmen können alle Mitglieder des KKS Tell Gravenhorst/Ohnhorst.

In der Schützenklasse werden wie immer 3 Schuß auf eine Scheibe, sitzend aufgestützt, abgegeben. Scheiben können unbegrenzt nachgekauft werden.

Die Damenkönigin (ab 21 Jahre) und der Juniorenkönig (16-20 Jahre) werden auf die gleiche Weise ausgeschossen.

Kinderkönig 2004

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder aus Gravenhorst und Ohnhorst, sowie die Kinder der Vereinsmitglieder, die mindestens 12 Jahre alt (bis 15 Jahre) sind.

Die Kinder schießen sitzend, das Gewehr auf einem Ständer aufgelegt. Abgegeben werden 3 Schuß. Aufsicht und Hilfe beim Laden sind vorhanden.

Die Königsscheiben (**auch Kinderkönig**) werden während des Umzugs am Sonntag angenagelt. **Die Getränke für das Anbringen der Königsscheiben am Sonntagmorgen werden vom KKS besorgt und den Königen zum normalen Preis zur Verfügung gestellt, so dass die Könige ausgeschlafen um 09.15 Uhr antreten können.**

Preisschießen

Das **Preisschießen**, an dem alle Einwohner und Gäste (ab 12 Jahre) teilnehmen können, findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag, den 24.04.2004	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonntag, den 25.04.2004	ca. 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Geschossen wird mit dem Luftgewehr sitzend aufgelegt, Entfernung 10m. Scheiben und Munition werden gestellt. Eigene Gewehre und Munition sind zugelassen.

Pflichtsatz 10 Scheiben für € 6,-. Scheiben können unbegrenzt nachgekauft werden.

In die Wertung kommt die Summe der beiden niedrigsten Teiler eines Schützen im Verlauf der beiden Nachmittage. Die Siegerehrung mit Preisverteilung findet am Sonntag gegen 18.00 Uhr statt.

Auf die Schützen warten in diesem Jahr wieder attraktive Preise. Es sollte eigentlich für jeden etwas dabei sein, und auch „Neulingen“ genug Motivation bieten, es einmal mit dem Gewehr zu versuchen.

- | | |
|------------------------|--|
| 1. Preis: | Grillkamin |
| 2. Preis: | Autoradio, mit CD-Player |
| 3. Preis | DVD-Player, spielt alles, DVD-R, DVD-RW, mp3, usw. |
| weitere Preise: | Bohrmaschine, Rund-Grill, Kaffeemaschine, Stehlampe, usw. |

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Erfolg und GUT SCHUSS!!

Unser Schützenverein vor 30 Jahren

Der Vorstand von 1974:

Im Jahr 1974 wurde Wiederwahl beantragt, so dass der Vorstand von 1973 blieb:

1. Vorsitzender:	Heinrich Kielhorn
2. Vorsitzender:	E.-E. Glindemann
Schriftführer/Kassenwart:	Christian Richter Werner Lippe
Schießwart:	Uwe Schlüsche
Jugendwart:	-- -- --

Schützenkönig 1974: **Heinrich Kielhorn** **kl. König:** **Christian Richter**

Auf der Jahreshauptversammlung diskutierten 25 Mitglieder das Thema Schützenfest.

Es wurde vermutet, das der Schausteller Kappler sein Geschäft aufgeben würde und ein neuer Wirt gesucht werden sollte.

Heute wissen wir, dass das Geschäft von der Fa. Stendel übernommen wurde, und der Festwirt 1974 Kusch&Stendel war.

Weiterhin wurde aus Kostengründen die Musik für nachmittags auf dem Zelt gestrichen.

Um die Kasse weiter aufzubessern, wurde beschlossen, für den Pflichtenatz des Königsschießens 2 DM zu kassieren und den Zelteintritt auf 5 DM zu erhöhen.

Schützenfrühstück 2003

Weil wir im letzten Jahr das Feuerwehrjubiläum hatten, war für uns klar, dass es kein Schützenfest geben würde. Aber das Königsschießen ausfallen zu lassen - wie vor 25 Jahren - das wollten wir auch nicht. Also entschlossen wir uns, die Majestäten zu ermitteln und bei einem Schützenfrühstück entsprechend zu ehren.

Ende März fand der Wettkampf im Rahmen eines Pokal- und Königsschießens statt. Schon dabei mussten wir feststellen, dass das Interesse sehr groß war. Außer bei den Junioren fand in allen Klassen ein Stechen statt. Um die Würde des Großen Königs stachen letztendlich 4 Schützen. Dabei setzte sich Benjamin Röger vor Dario Mander durch. Den Titel der Damenkönigin sicherte sich Kerstin Scholz vor Edelgard Schulze. Juniorenkönigin wurde Anna Ipkendanz, kleiner Juniorenkönig Kai Orłowski. Bei den Kindern siegte Jan Orłowski vor Florian Möhle.

Am Morgen des 06. April fanden sich einige fröstelnde Schützen zum obligatorischen Gruppenbild auf dem Hof von Heinrich Kielhorn ein. Der 1. Vorsitzende, Klaus-Dieter Stolzenburg, begrüßte dabei besonders Herbert, Manfred und Steven Jäger, die extra für diesen Tag aus England angereist waren. Für Nichteingeweihte: Die Familie verlagerte vor einigen Jahren ihren Lebensmittelpunkt nach England, der Heimat von Herberts Frau Joan.

Nach dem Anbringen der Königsscheiben bei eisigem Wind und noch kälteren Getränken, bewegten sich die Schützen in lockerer Marschordnung in Richtung Gaststätte Grußendorf. Beim Schützenfrühstück auf dem Saal der Gaststätte übertraf die Teilnehmerzahl selbst die kühnsten Erwartungen der Verantwortlichen. Etwa 80 Gravenhorster und Ohnhorster hatten sich bereits im Vorfeld angemeldet. Schließlich saßen fast 100 Menschen an den Tischen und ließen sich Brötchen und Wurst der Fleischerei Müller aus Gifhorn schmecken. Erst am Nachmittag löste sich die Gesellschaft auf. Nicht um nach Hause zu gehen, sondern, um beim König den Tag ausklingen zu lassen.

Festplatz im Wandel der Zeit

Nach 32 Jahren findet unser Schützenfest erstmals wieder in Gravenhorst statt. Das letzte Mal war 1971. Seit 1972 hat unser Ehrenvorsitzender Heinrich Kielhorn dem Verein und dem Ort sein Land (Bergweg) und seit 1982 seinen Hof für das Schützenfest zur Verfügung gestellt.

Dafür DANKE !!!!!

Interessant ist die Wanderei unseres Festes in den Jahren vor 1972. Bis Mitte der 60er Jahre fand das Fest abwechselnd bei Grußendorf und Schünemann statt. Erinnern tun sich die meisten sicher an den unkonventionellen Aufbau des Zeltes bei Schünemann, wobei das Zelt mitten auf der Straße stand und um ca. 80cm angehoben werden musste, um eine halbwegs gerade Tanzfläche zu bekommen. Anschl. fand ein regelrechter Irrlauf durch Gravenhorst statt, wobei das Festzelt an verschiedenen Plätzen in Gravenhorst aufgebaut wurde:

- Zum Sundern (neue Fachwerkhäuser) - Helmsheideweg (gegenüber Gaststätte Grußendorf)
- Ortsmitte Gravenhorst

bis es für 32 Jahre, mit den Ausnahmen 1978 und 2003, als jeweils das Feuerwehrjubiläum stattfand.

Rückblick auf das vergangene Jahr 1

Schützenkönige 2003:

König:	Benjamin Röger	kl. König:	Dario Mander
Damenkönig:	Kerstin Scholz	kl. König:	Edelgard Schulze
Juniorenkönig:	Anna Ipkendanz	kl. König:	Kai Orłowski
Kinderkönig:	Jan Orłowski	kl. König:	Florian Möhle

Himmelfahrt 2003

Durch das Feuerwehrjubiläum und dem dadurch notwendigen Tausch des Veranstalters haben wir auch in diesem Jahr wieder die Himmelfahrtstour organisiert. Das Wetter war nicht ideal, aber die Teilnehmerzahl zeigt wieder einmal, dass diese Veranstaltung beliebt ist und weiterhin durchgeführt werden kann. Die Tour führte uns diesmal über Meine und Abbesbüttel nach Wedelheine und endete wie gehabt mit einem gemütlichen Beisammensein auf dem Sportplatz.

Die Fragen stellten wieder größtenteils keine Probleme dar, obwohl wieder einige harte Nüsse zu knacken waren. Aber die anschließende Diskussion über Richtig und Falsch gehört nun mal dazu, macht Spaß und lernen kann der eine oder andere auch noch dabei.

Wir vom Schützenverein haben Euch jetzt aber zwei Jahre genug genervt. In diesem Jahr, bei hoffentlich gutem Wetter und großer Beteiligung, ist der VfB an der Reihe.

Ob das einfachere Fragen bedeutet? Lassen wir uns überraschen. Am 20.05.04 ist es wieder soweit.

Sportwoche 2003

Bei der Sportwoche des VfB Gravenhorst stand die Teilnahme des Schützenvereins unter keinem guten Stern. Beim Vergleich mit der Feuerwehr im Volleyball verletzte sich Jürgen so schwer, dass er ins Krankenhaus gebracht werden musste, und beim Spiel ohne Grenzen waren wir diesmal auch chancenlos.

Wir stellen uns nun die Frage, welche Mannschaftssportart den nächsten Vergleich zwischen Feuerwehr und Schützenverein entscheiden soll. Weil Fußball von einigen abgelehnt wurde, versuchten wir uns im vergangenen Jahr im Volleyball. Wir Schützen waren gerade dabei, den verloren gegangenen ersten Satz auszugleichen, als Mitte des zweiten Satzes Jürgen so unglücklich auftrat, dass er mit einer schweren Knöchelverletzung ausfiel. Während er ins Krankenhaus gefahren wurde, war den Spielern der Spaß vergangen. Das Spiel wurde abgebrochen und so gab es keinen Sieger.

Auch beim Spiel ohne Grenzen, bei dem wir ja schon mehrfach Sieger waren, verlief nicht nach unseren Vorstellungen. Der Ausfall des bewährten Mitstreiters Jürgen konnten wir nicht so einfach kompensieren. Spaß gemacht hat es trotzdem, bei diesem so hervorragend organisierten Spiel, mitzumachen.

Rückblick auf das vergangene Jahr 2

Jugendpokal 2003

Diesen Wanderpreis erhält der Jugendliche, der im abgelaufenen Jahr die größte Steigerung seiner durchschnittlichen Schießleistung gegenüber dem Vorjahr erreicht.

Da dieser Preis die Leistung eines ganzen Jahres berücksichtigt, kann der Gewinner mit Recht stolz auf diesen Pokal sein.

In diesem Jahr wird wieder keine Plakette angebracht, da sich keine Steigerung mangels Beteiligung ermitteln ließ. Schade!

<i>Vereinsmeister 2004:</i>	Schützen LG	Wolfgang Dee
	Damen LG	Claudia Deike
	Junioren LG	---
	Jugend LG	Anna Ipkendanz
	Schützen LP	Dietrich Möhle
	Damen LP	Gerlinde Jäger
	Junioren LP	---
	Jugend LP	---
	Altersklasse	Dario Mander

Wintervergnügen 2004

Am diesjährigen Ball nahmen leider nur 37 Personen teil. Das war sehr schade, denn die Musik war sehr gut und hätte ein paar mehr Tänzer verdient gehabt.

Die geringe Beteiligung führt natürlich zu der Frage, hat diese Veranstaltung noch Zukunft? Denn die Kosten der Musik sind bei 37 Personen nicht einmal zur Hälfte gedeckt.

Mögliche Alternativen wären

- Durchführung des Wintervergnügens alle 2 Jahre im Wechsel mit einer Silvesterfete
- Späterer Termin, z.B. als Osterball
- oder ein Fest unter einem bestimmten Motto, z.B. Fasching, 70er Jahre, usw.

Darüber werden sich die Vereinsvorstände im Laufe des Jahres Gedanken machen. Anregungen sind jederzeit willkommen.

Rückblick auf das vergangene Jahr 3

Generalversammlung

Die gut besuchte Jahreshauptversammlung war in diesem Jahr so schnell wie noch nie mit dem offiziellen Teil durch.

Es standen aber auch außer der Wahl des 2. Vors., des Schießsportleiters und des stellv. Kassierers keine besonderen Punkte auf der Tagesordnung.

Unser Schießsportleiter Jürgen hatte zum Punkt neue Hüte ein neues günstigeres Angebot entdeckt und Musterhüte dabei. Es wurde probiert und am Ende 6 weitere Bestellungen entgegen genommen. Die Versammlung (offiziell) endete um 21.00 Uhr, das inoffizielle Ende ist wohl nur an der Theke unserer Gaststätte Grußendorf zu erfahren.

In der kommenden Woche werden wir dann also einen leicht im Design veränderten Umzug sehen.

Weitere Bestellungen (Hut+Feder 49€) an Jürgen Klärelsch, Telfon 901305.

Schießstand

Unser neuer Stand ist noch nicht richtig fertig, da wurde er schon wieder beschädigt. Bei einem nächtlichen Einbruch im Sport- und Schießheim wurde ein Sachschaden von ca. 5000,- Euro verursacht. Neben beschädigten Türen, die einfach ersetzt werden können, mussten sich die Täter auch noch in der Wand verewigen; sehr ärgerlich. Die Waffenkammer hielt den Einbrechern stand, so dass nicht noch ein größerer Schaden zu beklagen war.

Nach den nicht unerheblichen Eigenleistungen beim Bau, haben wir uns in diesem Jahr an den weiteren Innenausbau gemacht. Eine Theke ist im Rohbau zu begutachten und wird nach unserem Fest fertiggestellt. Für den gemütlichen Teil suchen wir immer noch eine Eckbank (für jeden Hinweis sind wir dankbar), die wir, wenn bald keine geeignete gefunden wird, auch dann in diesem Jahr als Marke Eigenbau herstellen wollen.

Biathlon Isenbüttel

Am 06.02.2004 war es wieder einmal soweit. Auf nach Isenbüttel, zum Biathlon, der zum 20. Mal ausgetragen wurde.

Der KKS startete in diesem Jahr nur mit einer Mannschaft, da zwei der Besten nicht an den Start gehen konnten: Jens Glindemann und Mikko Heimplätzer. So starteten für Gravenhorst/Ohnhorst in diesem Jahr: Matthias Stautmeister, Benjamin Röger und Thorsten Lahmann.

Auch hier hielt der Misserfolg, der uns dies Jahr verfolgt, an. Aufgrund vieler Fehlschüsse und die daraus resultierenden längeren Laufstrecken, sprang diesmal kein vorderer Platz heraus, weder in der Einzel- noch in der Mannschaftswertung.

Im kommenden Jahr sind hoffentlich alle wieder dabei, so dass die teilweise sehr guten Plätze der vergangenen Jahre wiederholt werden können.

Rundenwettkampf 2003/2004

Am diesjährigen Rundenwettkampf nahmen wir mit 5 Mannschaften teil, eine Jugendmannschaft konnte mangels Beteiligung nicht gestellt werden..

Schützenklasse:	Luftgewehr 1: Wolfgang Dee, Sven Jäger, Jürgen Klänelschen, Dietrich Möhle, Jens Glindemann
	Luftgewehr 2: Claudia Deike, Kerstin Scholz, Benjamin Röger, Günter Pokern, Frank Lahn, Heinrich Kielhorn
	Luftpistole 1: Gerlinde Jäger, Dietrich Möhle, Winfried Röger, Klaus Stolzenburg, Matthias Stautmeister,
	Luftpistole 2: Marianne Glindemann, Jens Glindemann, Denny Lahn, Steven Lahn, Diethelm Jäger, Benjamin Röger
Altersklasse	Luftgewehr: Edelgard Schulze, Dario Mander, Wolfgang Engelke

Zum Abschneiden unserer Mannschaften:

Die erste LG-Mannschaft belegte in der 1. Kreisklasse einen guten 5. Platz. Die Ergebnisse sind seit 2-3 Jahren konstant. Schön wäre im nächsten RWK eine Steigerung, damit auch ein Platz ganz vorn endlich mal wieder herauspringen würde. In der Einzelwertung belegte Wolfgang Dee den sehr guten 3. Platz.

Die 2. LG-Mannschaft belegte mit guten Steigerungen unserer Schützen den 7. Platz in der 2. Kr.Kl., mit der Tendenz steigend, so dass im nächsten RWK vielleicht ein noch besserer Platz belegt werden kann.

Die 1. LP-Mannschaft war in diesem Jahr die „Vorzeige-Mannschaft“. Mit mehreren Superergebnissen sprang am Ende der 1. Platz in der 1. Kreisklasse heraus. Dies bedeutet Aufstieg in die Kreisliga, auf den die Mannschaft eventuell verzichten will, da das Niveau in der Kreisliga sehr hoch ist, und ein Kampf um den Abstieg mit dem 1. Durchgang beginnen würde. Neben dem 1. Platz der Mannschaft gab es auch in der Einzelwertung gute Platzierungen:

Gerlinde	3. Platz Damen
Winfried	1. Platz Altersklasse
Matthias	5. Platz Schützen

Die 2. LP-Mannschaft belegt in der 2. Kreisklasse den 7. Platz. Die Ergebnisse insgesamt sind noch steigerungsfähig.

In der Damen-Altersklasse belegte Marianne den 2. Platz.

Jugend

Die Teilnahme am wöchentlichen Übungsschießen war im vergangenen Jahr nicht besonders gut, so dass keine Mannschaft gemeldet werden konnte. In den letzten Wochen besuchten erfreulicherweise wieder einige Jugendliche unser wöchentliches Schiessen, so dass im RWK 04/05 vielleicht wieder eine Mannschaft gestellt werden kann.

Zwei Jubiläen werfen ihre Schatten voraus

2005 feiert der KKS sein 75-jähriges Bestehen

1930 fanden sich eine Anzahl Männer in der Gaststätte Grußendorf zusammen, um den Schützenverein aus der Taufe zu heben. Deshalb begeht der KKS „Tell“ Gravenhorst-Ohnhorst im nächsten Jahr sein 75-jähriges Vereinsjubiläum.

Dieses Jubiläum wollen wir natürlich würdig feiern. Dazu haben die Vorbereitungen längst begonnen. Zum Festausschuss, der sich bereits mehrmals getroffen hat, gehören Marianne Glindemann, Gerlinde Jäger, Claudia Deike, Jürgen Klänelschen, Wolfgang Dee und Klaus Stolzenburg. Das „Gerüst“ des Programms steht bereits.

Fest steht, dass es eine Jubiläumsausgabe des „Schützenboten“ mit einer Vereinschronik geben wird. Wir verfügen bereits über einige Bilder und Geschichten aus „alten Tagen“, sind aber sehr daran interessiert, noch mehr aus der Vergangenheit zu erfahren. Wer zu der Geschichte des Vereins in Form von Photos, Zeitungsausschnitten und Anekdoten noch etwas beitragen kann, sollte sich mit Jürgen oder Klaus in Verbindung setzen.

1000 Jahre Ohnhorst

2007 jährt sich zum 1000ten Mal das Jahr der erstmaligen Erwähnung von Ohnhorst. Es gibt auch schon jetzt Überlegungen dieses „Jubiläum“ mit einem besonderen Fest zu begehen.

Wir haben bereits mit der Gemeinde Kontakt aufgenommen, weil Meine ebenfalls 1000 Jahre alt wird und es genauso wie bei uns ein Jahrtausendfest geben soll.

Es wäre schön, wenn die Ohnhorster und Gravenhorster auf dem Dachboden oder im Keller nachschauen könnten, ob dort Schätze in Form von Aufzeichnungen oder Bildern verborgen sind.

In eigener Sache

Internet

Auch am KKS-Tell Gravenhorst/Ohnhorst geht dies Thema nicht spurlos vorüber. Zu erreichen ist der Verein auch im weltweiten Internet.

Unter www.kks-tell.de

hat unser Schießsportleiter Jürgen Klänelschen eine Homepage erstellt, die sich nicht zu verstecken braucht und viele Informationen in ansprechendem Design bereithält.

Werden Sie Mitglied im KKS !!

Der Jahresbeitrag für den Schützenverein beträgt für alle Schützen zur Zeit € 36,-- /Jahr. Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, sowie Wehrdienstleistende und Azubis zahlen € 10,--. Dieser Jahresbeitrag beinhaltet auch den Eintritt für das alljährliche Schützenfest. Für nur ca. € 3,-- im Monat unterstützt jedes Mitglied zahlreiche Veranstaltungen, wie z.B. das Schützenfest, das Wintervergnügen oder die Himmelfahrtstour und damit die Dorfgemeinschaft, die in Ohnhorst und Gravenhorst so gut funktioniert. Interessenten können sich bei Claudia Deike, Tel.: 908640, oder anderen Vereinszugehörigen, melden.

Übungsschießen

Das Übungsschießen findet jeden Montag (von Mai-August jeden 1. Montag im Monat) auf dem Schießstand in Gravenhorst in der Zeit von 18.00 - 21.00 Uhr statt, wobei die Zeit bis 19.00 Uhr den Jugendlichen zur Verfügung steht. Geleitet wird das Übungsschießen von unserem Jugendleiter Jens Glindemann, unserem Schießsportleiter Jürgen Klänelschen, und unserem 1. Vorsitzenden Klaus-Dieter Stolzenburg. Alle Jugendliche, ab 12 Jahre, können am Übungsschießen teilnehmen. Die Jüngeren können gerne auch mal kommen, um sich den Übungsbetrieb anzuschauen und um vielleicht Interesse für den Schießsport zu entdecken.

Der Vorstand des KKS Gravenhorst 2004:

1. Vorsitzender:	Klaus-Dieter Stolzenburg	
2. Vorsitzender:	Frank Lahn	
Schriftführer:	Claudia Deike	Vertr.: Irene Klänelschen
Schießsportleiter:	Jürgen Klänelschen	Vertr.: Gerlinde Jäger
Jugendleiter:	Jens Glindemann	